



Leipziger Ratgeber Recht

Leitfaden zur strafrechtlichen Rehabilitierung und Entschädigung

Wiedergutmachung von Justizunrecht in der
ehemaligen SBZ/DDR

Von
Ministerialrat Hans-Hermann Lochen und
Richter am Landgericht Christian Meyer-Seitz



**VERLAG FÜR
DIE RECHTS- UND
ANWALTSPRAXIS
HERNE/BERLIN**

Inhaltsübersicht

	Seite
A. Entwicklung und Grundlagen der Rehabilitierung als Rechtsinstitut	
I. Ratio des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes	1
II. Zur Vorgeschichte des StrRehaG.	4
III. Zu den Rahmenbedingungen des StrRehaG.	14
IV. Aufbau und Terminologie des StrRehaG.	15
V. Zu erwartende Änderungen des StrRehaG.	22
B. Die Rehabilitierungsvoraussetzungen	
I. Strafrechtliche Entscheidung eines deutschen Gerichts zwischen dem 8. 5. 1945 und dem 2. 10. 1990.	23
II. Unvereinbarkeit mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung.	26
III. Waldheimer Prozesse.	63
IV. Umfang der Aufhebung; Teilrehabilitierung.	65
V. Rechtsstaatswidrige Einweisung in eine psychiatrische Anstalt.	67
C. Das Rehabilitierungsverfahren	
I. Die Verfahrenseinleitung.	71
II. Die Verfahrensdurchführung.	82
III. Die Rehabilitierungsentscheidung.	88
IV. Die Anfechtbarkeit der Rehabilitierungsentscheidung.	92
V. Kosten.	93

D. Die Rehabilitierungsfolgen

I. Unterschiede zwischen Folgeansprüchen nach §§ 3 bis 6 und sozialen Ausgleichsleistungen	95
II. Folgeansprüche	96
III. Soziale Ausgleichsleistungen	117
Anhang A: Arbeits- und Beratungshilfen	143
Anhang B: Texte/Materialien	151
Anhang C: Anschriften	167
Stichwortverzeichnis	177